

RAHMENPROGRAMM

Verbindliche Anmeldung erforderlich zu allen Terminen telefonisch unter 0228 - 65 55 31 oder schriftlich unter buero@august-macke-haus.de.

Registrierung vor Ort nach Corona-Schutzverordnung NRW notwendig.

FÜHRUNGEN

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr
Öffentliche Führung Douglas Swan. Ein moderner Klassiker

5 € pro Person zzgl. Eintritt, max. 10 Personen

SO | 22. November | 11.30 Uhr
SO | 10. Januar | 11.30 Uhr
Kuratorenführung Douglas Swan – Ein moderner Klassiker

Mit Dr. Axel Wendelberger
5 € pro Person zzgl. Eintritt, max. 10 Personen

DO | 26. November | 17 Uhr
Führung für Pädagogen Einführung in die aktuelle Ausstellung mit Praxistipps

Mit Dr. Birgit Kulmer
kostenfrei, max. 10 Personen

SO | 29. November | 15 Uhr
SO | 24. Januar | 15 Uhr
Familienführung mit Handpuppe Es liegt was in der Luft – Poesie der alltäglichen Dinge

Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit dem geschätzten Hund der Familie

Macke entstehen auf kleinen Leinwänden eigene experimentelle Gemälde.

Mit Ingrid Macke
4 € pro Person zzgl. Eintritt, max. 10 Personen

FR | 11. Dezember | 15 Uhr
FR | 12. Februar | 15 Uhr
Kunst und Kuchen

Nach einer Führung durch die Douglas-Swan-Ausstellung bietet sich bei Scones mit Jam und Clotted Cream Gelegenheit zum Austausch.

18 € pro Person inkl. Eintritt, Kaffee / Tee und Scones, max. 10 Personen

WORKSHOPS FÜR KINDER

SO | 6. Dezember | 15 Uhr
Familien-Atelier am Nikolaustag

Mit leuchtend warmen Farben, Holz und mancher Nuss entsteht ein lustiger Begleiter durch die Adventszeit.

Mit Dr. Birgit Kulmer
4 € pro Person zzgl. Eintritt, max. 6 Personen

DI + MI | 5. & 6. Januar | 10 – 14 Uhr
Ferienprogramm

Free Style – Mixed Media, 8 – 10 Jahre
Experimentelles Malen und Zeichnen auf Leinwand – durch Collage, Schablonentechnik, Zeichnung, Malerei – Schicht für Schicht zum persönlichen Meisterwerk.

Mit Cornelia Genschow
50 € / erm. 30 € pro Person, max. 6 Personen

SO | 21. Februar | 15 Uhr
Familien-Atelier

Ein kleines Stückchen August Macke
Ausgehend von Eurem Lieblingsbild von August Macke entsteht durch Collage, Malerei und Zeichnung ein ganz persönliches Meisterwerk auf Leinwand.

Mit Cornelia Genschow
4 € pro Person zzgl. Eintritt, max. 6 Personen

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

FR | 20. & 27. November | 14.30 – 17.00 Uhr
Workshop für Erwachsene Sticken nach Entwürfen August Mackes

Nah dran an August Mackes Stickvorlagen und Gemälden entstehen individuelle Stickerarbeiten.

Mit Textilkünstlerin Beata Prochowska
46 € inkl. Eintritt und Grundmaterial, max. 6 Personen

FR | 14.30 Uhr, 8. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April

Arsen und Spitzenhäubchen

Inspiriert von August Mackes Entwürfen für Stickerei entstehen individuelle Stickereien unter professioneller Anleitung.

Mit Textilkünstlerin Beata Prochowska
82 € inkl. Eintritt und Grundmaterial, max. 6 Personen

SPECIALS

FR | 29. Januar | 19.30 Uhr
Schottisches Whisky-Tasting mit Michael Koslar

Das schottische Wort Whisky leitet sich ab von den Begriffen Wasser und Leben. Daher schmeckt er nach den Heideblüten der Speyside, dem Honig der Lowlands, dem Mineral der Highlands oder dem Tang an den Stränden der Islands. Der schottische Künstler Douglas Swan war dem Whisky nicht abgeneigt und so laden wir Sie ein, dem Geschmack des Whiskys nachzuspüren.

25 € pro Person inkl. Eintritt, max. 20 Personen
Kartenvorverkauf unter buero@august-macke-haus.de

Happy Hour! Bring a Friend!

Jeden Donnerstag zwischen 17 und 18 Uhr gibt es zwei Aperitif-Getränke zum Preis von einem.

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Private Führungen nach Vereinbarung

(60 Minuten, max. 10 Personen)
65 € pro Führung zzgl. Eintritt
75 € pro Führung in Fremdsprachen zzgl. Eintritt



White bridge. 1997
Öl auf Leinwand, 35 x 40 cm,
Nachlass Douglas Swan

Führungen und Workshops für Schulklassen und Kindergärten

nach Vereinbarung, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten
3,50 € pro Person (90 Min.);
4 € pro Person (120 Min.)
zzgl. 10 € Materialpauschale pro Gruppe; zwei Begleitpersonen frei

Führungen und Workshops für Menschen mit besonderem Förderbedarf und Demenz

nach Vereinbarung (90 Minuten, max. 10 Personen)
75 € pro Führung, zzgl. Eintritt

Kindergeburtstage und Workshops für Kinder und Erwachsene

(150 Min. max. 6 Personen)
120 €, zzgl. 2 € Materialpauschale pro Person

Buchung und Beratung

Dr. Birgit Kulmer
Fon 0228 – 94 55 03 98 oder
birgit.kulmer@august-macke-haus.de

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Die Folgen der Corona-Krise treffen das gemeinnützig tätige, nicht durch Steuergelder betriebene Museum August Macke Haus empfindlich, denn es brechen nicht nur Einnahmen weg, sondern unter dem starken konjunkturellen Einbruch wird auch die künftige Finanzierung deutlich erschwert.

Wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende. Natürlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. Sie können Ihre Spende steuerlich absetzen. Helfen Sie uns durch eine kleine oder große finanzielle Unterstützung per Überweisung auf unser Konto Museum August Macke Haus gGmbH, IBAN DE04 3705 0198 1934 4714 40, BIC COLSDE33XXX, Sparkasse KölnBonn.

DOUGLAS SWAN – A Modern Classic

In the mid 1970s Scottish artist Douglas Swan (1930 – 2000) began living in Bonn where he worked in the immediate vicinity of August Macke's former home and studio. For 90th anniversary of Douglas Swan's birth the August Macke House Museum is honouring him with the first major retrospective of his work.

After studying at the College of Art in Scottish Dundee, Swan worked for some time in London and Bath with prominent artist William Scott. Under Scott's influence, Swan's work showed a closeness to Gestural painting, features of which would remain characteristic in his pictures up to the mid 1960s.

In 1958 Swan embarked on a study tour of Italy where he came into contact with representatives of the Italian avant-garde. In Milan in 1966 he began to paint object pictures. He painted highly stylised persons, everyday articles, and geometric forms on monochromatic colour planes or, after cutting them from a sheet, painted and mounted them as assemblage compositions

After a successful exhibition in the Kunstmuseum Bochum in 1967, where he made the acquaintance of his future life-partner Barbara Kückels, the artist moved to Germany and ultimately settled in Bonn. He also routinely worked at his parental home in Scotland where he painted numerous scenes from the country's coastal landscape.

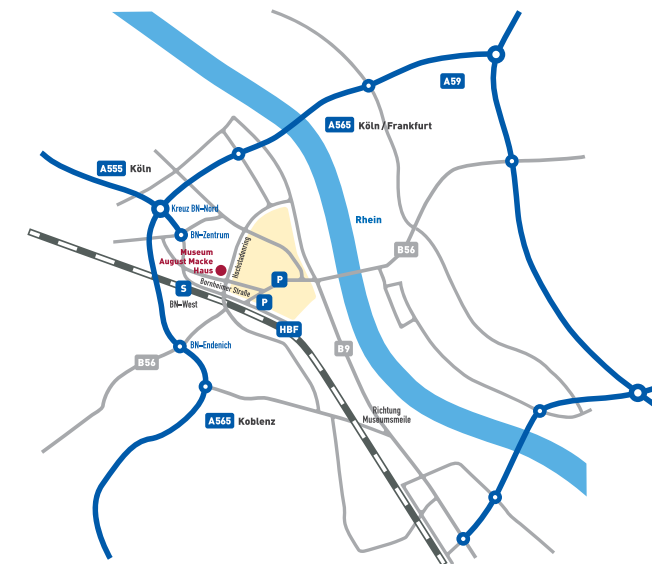
With his "AIR" paintings Swan developed a unique stylistic technique in 1970 by which he repeated parts of a pictorial image on a transparent surface made of synthetic material affixed only a few centimetres above the painting's background. Forms and outlines cast shadows upon the painted surface, thus creating a new picture and enriching the work by adding another image level.

Douglas Swan increasingly refined the method of repeating and varying rendered objects in his pictures. He also included principles of musical composition, such as sonata and fugue structures, in his designs and applied them in some of his works in the 1980s, varying the masterpieces of famous artists such as Jan Vermeer and August Macke. In the 1990s Swan produced works highlighting the music of famous composers such as Johann Sebastian Bach and Ludwig van Beethoven.

Douglas Swan's impressive oeuvre spans the second half of the twentieth century. Ever conscious of his Scottish and Celtic roots, he was also strongly integrated into Germany's art scene. In the light of their high esthetic quality and artistic validity, the best works of Douglas Swan can be classified as timeless – and in this sense he is a modern classic.

Museum August Macke Haus

Hochstadenring 36 · D-53119 Bonn
Fon 0228 65 55 31 · Fax 0228 69 15 50
buero@august-macke-haus.de · www.august-macke-haus.de



Öffnungszeiten

Fr. – So. 11.00 – 17.00 Uhr | Do. 11.00 – 19.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten Weihnachtsferien

24. / 25. 12. 2020 sowie 01. 01. 2021 geschlossen
26. – 31. 12. und 02. – 10. 01. 2021 geöffnet von 11.00 – 17.00 Uhr

Weiberfastnacht 11.02.2021 geschlossen

Eintritt inkl. Audioguide Künstlerhaus

Erwachsene 9,50 € / 6,00 € ermäßigt | Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) ab 17.00 Uhr: Happy Hour für alle 3,00 € | Familienkarte 19,00 € – Kinder bis 6 Jahre frei | Schülergruppen bis 18 Jahre pro Person 5,00 € | Gruppen ab 10 Personen pro Person 7,50 € / 4,00 € ermäßigt

Parkmöglichkeit / Anreise

Stadthaus-Garage, Weiherstraße, Mo – So, 24 Std. | Parkhaus Bonn-City, Am Alten Friedhof, Mo – Sa bis 23 Uhr | Museumsparkplatz Bornheimer Straße 98 – 100 (nur begrenzt) | Von HBF Bonn: Buslinie 602 bis Eifelstraße / August Macke Haus, Buslinien 604 und 605 bis Haltestelle Kunstverein / Frankenbad, Stadtbahn: Linien 16, 18, 63 Richtung Köln bis Bonn-West / August Macke Haus

Wir danken den Förderern der Ausstellung



Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn

20.11.2020 – 30.05.2021

DOUGLAS SWAN

Ein moderner Klassiker
A Modern Classic



Douglas Swan, Studio Couch + Brushes, 1998 (Ausschnitt)
Alle Bilder von Douglas Swan © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

www.august-macke-haus.de



DOUGLAS SWAN

Ein moderner Klassiker
A Modern Classic

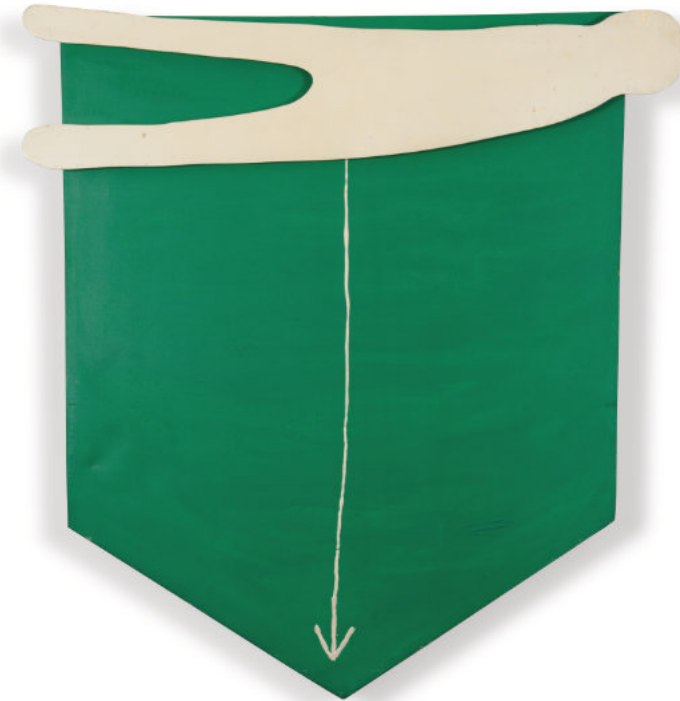
Der schottische Maler Douglas Swan (1930 – 2000) lebte seit Mitte der 1970er-Jahre in Bonn und arbeitete in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Wohn- und Atelierhauses von August Macke. Das Museum August Macke Haus nimmt den 90. Geburtstag von Douglas Swan zum Anlass, ihm erstmals eine große Retrospektive auszurichten.

Nach seinen Studien am College of Art in Dundee (Schottland) war Douglas Swan für einige Zeit in London und Bath bei dem prominenten Maler William Scott. Unter seinem Einfluss näherte er sich der gestischen Malerei an, die bis in die Mitte der 1960er Jahre hinein für sein Schaffen bestimmend blieb.

Im Jahr 1958 unternahm Douglas Swan eine Studienreise nach Italien und kam dort mit Vertretern der italienischen Avantgarde in Kontakt. In Mailand begann er um 1966 Objekt-Bilder zu schaffen, in denen er stilisierte Personen, Alltagsgegenstände sowie geometrische Formen auf monochrome Farbflächen malte oder als Platten wie Assemblagen montierte.

Nach seiner erfolgreichen Ausstellung 1967 im Kunstmuseum Bochum, wo er seine zukünftige Lebensgefährtin Barbara Kückels traf, zog Douglas Swan nach Deutschland um und ließ sich schließlich in Bonn nieder. Regelmäßig arbeitete er auch in seinem Elternhaus in Schottland, wo zahlreiche Darstellungen schottischer Küstenlandschaften entstanden.

Mit seiner Technik «AIR» entwickelte der Künstler um 1970 ein einzigartiges Stilmittel, indem er Teile eines Bildgegenstandes auf einer transparenten, wenige Zentimeter über dem Malgrund liegenden Fläche aus Kunststoff wiederholte. Formen und Umriss werfen Schatten auf die Malfläche, formen so ein neues Bild und bereichern das Werk um eine weitere Bedeutungsebene.



Green Fall. 1967
Öl auf Leinwand und Sperrholz, 119 x 125 cm,
Nachlass Douglas Swan



Basket chair + an AIR figure. 1982
Öl auf Leinwand und Astralon, 112 x 81 x 5,5 cm,
Kunstmuseum Bonn



Kitchen Maid (after Vermeer). 1978
Triptychon, Öl auf Leinwand, Foto, Astralon, 120,5 x 222,5 x 5 cm,
Städtische Sammlung Aachen, Suermond-Ludwig-Museum

Die Methode der Wiederholung und Variation dargestellter Gegenstände im Bild verfeinerte Douglas Swan zunehmend. Zudem bezog er auch musikalische Kompositionsprinzipien – etwa Sonatenform oder Fuge – in seine Gestaltungen ein und wandte sie in den 1980er-Jahren in einigen Bildern an, in denen er Kunstwerke berühmter Meister variierte, wie z. B. von Jan Vermeer oder August Macke. In den 1990er-Jahren entstanden Arbeiten zu Musikstücken namhafter Komponisten, z. B. Johann Sebastian Bach oder Ludwig van Beethoven. Douglas Swans beeindruckendes Œuvre umspannt die gesamte zweite Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts. Sich seiner schottischen und keltischen Wurzeln wohl bewusst, war er auch in der deutschen Kunstszene tief verankert. Die besten Werke von Douglas Swan können in ihrer hohen malerischen Qualität, wie auch in ihrer künstlerischen Gültigkeit als zeitlos bezeichnet werden – und er in diesem Sinne als ein moderner Klassiker.



Air on the G string J. S. Bach. 1994
Acryl auf Leinwand und Astralon, 50 x 40 x 5 cm,
Privatbesitz



Variations on the "Hutladen" 1913 from August Macke. 1989
Öl auf Leinwand, 110 x 110 cm,
Privatbesitz